

Leonie Häsler

Textiles Entwerfen in Serie

Nahtlosigkeit als Gestaltungsprinzip bei der Hanro AG 1884–1991

› *Vom Entwurf zur Produktion: Wie aus Maschen Mode wurde*

Die Textilfabrik Hanro AG produzierte von 1884 bis 1991 in der Schweiz Strickstoffe, Unterwäsche und Oberbekleidung. Innerhalb ihrer Produktionsabläufe bildete Nahtlosigkeit als Gestaltungsideal sowie als konkrete textile Technik eine wichtige Größe.

Auf einem Rundgang durch die Fabrik untersucht Leonie Häsler den textilen Entwurfsprozess im Kontext wechselnder Modezyklen und der Serienproduktion. Dabei liefert sie neue Erkenntnisse über die Entstehungsbedingungen einer heute globalisierten Industrie, die in hohem Maße auf weiblicher Arbeit beruht.

Die Autorin

Leonie Häsler, Promotion im Fach Kulturanthropologie an der Universität Basel. Zu ihren beruflichen Stationen zählen die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und die Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Designgeschichte, Entwurfstheorie, textile Episteme.



228 Seiten mit 48 Farb- und
37 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Broschur
€ 39,00 (D)
ISBN 978-3-496-01681-6